

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

161 (15.6.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161. (Zweites Blatt)

Sonntag den 15. Juni

1873.

Gabelsberger-Stenographen-Verein.

Morgen, Montag den 16. Juni, Abends 8 Uhr, findet im Nebenlokale der Restauration zu den Vier Jahreszeiten die statutenmäßige Monatsversammlung statt, wovon die Mitglieder benachrichtigt werden. Die Teilnehmer am Unterrichtskurs sind hiezu ebenfalls eingeladen.

Tagesordnung: Besprechung von Vereinsangelegenheiten und Vortrag über das Leben und Wirken Gabelsberger's.

Fahrrad-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Großh. Domänenverwalters Karl Ernst Winter, Adelheid geb. Nebenius dahier, werden

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Juni d. J.,
je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in deren Wohnung, Akademiestraße 1 im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Uhr, silberne Vorkleg-, Es- und Kaffeelöffel, 1 silberne Dose, silberne Zucker- und Salzförbchen, 1 Kanapee und 6 Stühle mit grünem Damastüberzug, 1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Causeuse, 1 Fauteuil, 1 nussbaumener Sekretär, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Damenschreibtisch, 1 Damenspieltisch, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 1 Pfeilerschrank, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 2 Nachtsche, runde, ovale und edige Tische, 1 Schreibstuhl mit Stickerei, 1 gepolsterter Leibstuhl, 6 Rohr- stühle, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Bücheretagere, verschiedene Bücher, Uhren, versilberte Leuchter, 2 einbürtige tannene Kleiderschränke, 3 Speiseschränke, 1 tannene Beistade, 2 nussbaumene Bettladen mit Kopf, Korbhaar- und Seegrasmatrassen, verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, Biquedecken, Frauenkleider, Leib- und Bettweiszzeug, 26 Tafel- und feine Tischtücher mit etwa 130 Servietten, 140 Paar Strümpfe, Vorhänge, Fensterstore, Tischteppiche und Vorlagen; ferner 1 eiserner transportabler Kochherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Porzellan und Glaswaaren, Küchengeräthe aller Art, 1 Waschmange, Koffer, 1 noch neuer Badzuber, Waschkübel und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

Montag den 16. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage nachbenannte Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Buffet, mehrere Bettstätten mit und ohne Kofse, Korbhaar- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Betten, Nacht- und Waschtische, Küchenschränkchen, Rohrstühle, Manns- und Frauenkleider, Operngläser, 1 Kochherd und Verschiedenes u. c.,
wozu die Liebhaber einladet

2.1. **C. Worzel,** Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Durlacherthorstraße 19 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 ineinandergehenden Zimmern, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Kronenstraße 45 ist im 4. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Langestraße 229 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller u. c. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Marienstraße 34 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Tockenspeicher und Waschküche zu vermieten.

*3.1. Wilhelmstraße 13 ist der vierte Stock, bestehend in 4 schönen geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung, parterre auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten: Amalienstraße 71. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr.

* Im Bahnhofstadttheil ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 116 im Hinterhaus 1 Stiege hoch.

* Ein heizbares Zimmer für eine Person ist sogleich zu vermieten: Langestraße 81.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofes, sind im 2. Stock 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten

* Finkel 13 ist im 3. Stock ein elegant möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten auf 1. Juli zu vermieten.

* Waldhornstraße 19 ist sogleich oder auf den 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karlsstraße 6 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Schügenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldstraße 49, im dritten Stock des Vorderhauses, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später billig zu vermieten. Auf Verlangen werden dieselben auch leer vermietet. Zu erfragen ebendaselbst.

Dienst-Anträge.

Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres Lammstraße 1.

* Ein anständiges Mädchen findet bei gutem Lohne und honetter Behandlung sogleich oder auf nächstes Ziel eine dauernde Stelle. Zu erfragen Hauptstraße 1 in Mühlburg.

*3.1. In eine auswärtige Wirthschaft wird auf Johann ein tüchtiges Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas serviren kann, wird auf's Ziel in eine Weinwirthschaft gesucht: Kronenstraße 51.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf nächstes Ziel bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 9 ebener Erde.

* Ein sittliches, reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn eine Stelle: Erbprinzenstraße 33 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, auch sich willig

den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Zähringerstraße 34 im 2. Stock.

Ein braves fleißiges Küchenmädchen, sowie eine gewandte Kellnerin werden auf kommandes Ziel in eine größere Restauration gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, auch die häuslichen Geschäfte besorgt, findet auf Johanni eine Stelle. Das Nähere Adlerstraße 38 im untern Stock.

Ein braves Mädchen wird in eine Küche auf's Ziel gesucht, sowie ein Mädchen, welches das Zimmerputzen gut versteht, sozgleich oder auf's Ziel. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 3 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b, Eingang in dem Garten.

Ein ordentliches Mädchen findet bis kommandes Ziel bei einer kleinen Familie Schützenstraße 41 im Hinterhaus eine Stelle.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 1.

Möbelschreiner

*2.1. finden bei schöner Arbeit dauernde Beschäftigung: Sophienstraße 5.

Zuschneiderin-Gesuch.

2.1. In ein Damen-Confections-Geschäft nach Pforzheim wird eine gewandte Zuschneiderin (Directrice) gesucht, der man auch den Verkauf anvertrauen kann. Schriftliche Offerten wollen unter Chiffre H. 100 poste restante abgegeben werden.

* Ein junger Hausknecht kann sozgleich eintreten: im Schwarzen Adler.

Monatsfrau-Gesuch.

Langestraße 38, zwei Stiegen hoch, wird eine Monatsfrau für einige Stunden im Tage gesucht. Anerbieten werden daselbst Morgens von 9-11 Uhr entgegengenommen.

Stellenantrag.

Lehrlinge, Commis etc., sowie Kadnerinnen finden sofort Placement durch das „Kaufmännische Stellen-Vermittlungsbureau“ (C. Schickendanz), Akademiestraße 43. Anmeldungen von Vacanzen werden entgegengenommen u. dieselben möglichst schnell besetzt. Geschäftsbedingungen stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.1. In eine Möbelhandlung wird ein solider Schreiner, welcher allen Reparaturen und dem Abpolieren vorstehen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein in der Kurzwaren-Branche erfahrenes Frauenzimmer wünscht wieder in einem ähnlichen Geschäfte placirt zu werden. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Der Eintritt könnte sozgleich erfolgen. Zu erfragen bei Frau Däschner, Karl-Friedrichstraße 1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Zu erfragen Langestraße 185 im zweiten Stock im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurden drei 10 fl.-Scheine und ein 5 fl.-Schein. Der Finder wird gebeten, das Geld auf der Polizeiwachstube in Karlsruhe abzugeben. Belohnung wird zugesichert.

2.1. Am Himmelfahrtstage wurde in der kleinen Kirche oder im Diaconissenhause ein **Gefangbuch** mit dem Konfirmationschein des Eigenthümers verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung: Fasanenstraße 4 im 2. Stock.

Zwei rentable Wohnhäuser in der Spitalstraße, ein kleineres Wohnhaus mit Garten im Bahnhofsstadttheil, sowie ein im Bau begriffenes Wohnhaus und mehrere Baupläge, welche an einer projektierten Straße liegen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei J. Eberhard, Augartenstraße 16.

Haus-Verkauf.

* Ein gut unterhaltenes, zweistödiges Wohnhaus mit großem Hof, Seiten- und Querbau, sehr rentabel, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 25 im 1. Stock.

Ein Balkongeländer

aus Schmiedeeisen, 30 Fuß lang, sehr gut gearbeitet, mehrere Thüren und Fenster, sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 24. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Eine Partie **Champagnerkörbe** (große und kleinere) sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Durlacherthorstraße 99, unten, sind folgende neue Möbel billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, Kommode, Pfeilerkommode, Nachttische, Ovale, runde Zusammenlegische, 6 Stück moderne Rohrühle, 1 Küchenschrank, 2 neue Seegrasmatrassen.

Hauskaufgesuch.

*2.1. In der neuen Herren- oder Karlsstraße wird ein Haus zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Gasthaus zum Ritter abzugeben.

Kaufgesuch.

Altes Bauholz von 12-15' lang und 6' dick, wird zu kaufen gesucht. Wer solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Langestraße 44 abgeben.

Gesuch.

3.1. Man sucht einen jungen Menschen von 14 Jahren in elterliche Pflege zu geben. Gef.

Offerten mit Preisangabe für Kost, Wohnung etc. wollen unter Chiffre C. H. poste restante eingeschendet werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit, **Merinken, Schlag- u. Kafferrahm, rohes Eis, verschiedene Syrops, ebenso vorzüglichen Himbeer-saft, schöne Orangen und Citronen** empfiehlt **Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 59.**

Kirschenkuchen,

täglich frisch, sowie Käsekuchen, Kugelhupf nebst verschiedenem kleinen Backwerk. **K. Appenzeller, Amalienstraße 27, hinter der Infanteriekaserne.**

Kirschenkuchen, Apfelkuchen, Erdbeerkuchen

empfehlen täglich frisch **Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 59.**

Kirschenkuchen

in ausgezeichneter Qualität in jeder beliebigen Größe empfiehlt jeden Tag frisch die Feinbäckerei von

Fr. Nees jr., Adlerstraße 2 (Zirkel).

Mineralwasser

stets frische Füllungen empfiehlt **Albert Salzer, Langestraße 140.**

Frische

Felchen

sind eingetroffen bei **J. Schnappinger, Langestraße 122, Eingang Waldstraße.**

Münchener und Rothhanfer Lagerbier, Neue Matjes-Haringe, Neue Kartoffeln billiger empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

die Flasche zu
Affenthaler, feinste Qualität, 42 fr.
Markgräfler, " " 36 fr.
Zeller, rothen, " " 48 fr.
Klingelberger, " " 42 fr.
Deidesheimer, " " 48 fr.
 empfiehlt
Gustav Zenner,
 3.3. Victoriastraße 17.

Ganz frische
Soles (Seezungen)
 sind wieder eingetroffen bei
C. G. Frey,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Suppen- und Gemüseudeln,
Suppentieg,
 acht neap. Maccaroni
 frisch eingetroffen bei
Albert Salzer,
 Langestraße 140.

Heute
frische Felchen.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frischen
Rheinsalm, Aal, Karpfen,
Schleihen, Coels und Suppentrebse
 empfiehlt
C. G. Frey,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
 brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirkames und leichtverdaulichstes Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Leberthrans.
 Preis per Flasche 30 fr.
 Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung
 von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-
 züglich anerkannten Präparaten befindet sich
 Depot in der Stadt-Apotheke von
C. Saffencamp, Herrenstraße 22.

Anzeige.
 * Eine frische Sendung französischer Kopf-
 salat ist soeben eingetroffen und zu haben
 bei Gemüsehändler **Johann Bauer**, Ad-
 lerstraße 26.

Karlsruher Wasser
 von
J. Wolff & Sohn.
 Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes Nieswasser, sondern
 auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
 bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Resten von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten Karlsruher
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,
 welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
 hindert, das Wachsthum schnell befördert, die
 bereits erstarbenden Haare neu belebt und das
 frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-
 sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern
 angewandt zu werden, da es den Grund zu
 einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das
 große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
 mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
 meinem Beschrift „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
 welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
 und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
 die Stange à 18 fr.
 Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
 bei Hrn. **Friedrich Serlan**, Langestraße 100.
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
 6.4. Friseur in Gotha.

Für Wiederverkäufer und **Wirthe**
 empfehle eine elegant gearbeitete
Washington-Cigarre,
 per Mille 11 1/2 fl.,
 per 100 Stück 1 fl. 12 fr.
Fr. Baumüller,
 3.1. Großh. Hoflieferant.

Engl. **Cigarrenzünder** per Duzend
 18 fr., von Bryant & May in London,
 ächte schwed. **Sicherheitshölzchen** per
 Paket 10 Schachteln,
 ächte engl. **Sicherheitshölzchen** per
 Paket 12 Schachteln,
Wachsfeuerzeuge in allen Sorten
 empfiehlt 12.12.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Empfehlung.
 — Unterzeichneter empfiehlt sich von den
 kleinsten bis zu den größten **Tapezierar-
 beiten**. Gute Arbeit wird zugesichert. Fertige
Möbel sind stets vorrätzig in dem Tapezier-
 Geschäft von
A. Weisenböbler, Zirkel 10.
 NB. Reparaturen von **Zug-Jalousien**
 werden angenommen.

Schwämme
 in größter Auswahl zu äußerst
 billigen Preisen empfiehlt
Albert Salzer,
 Langestraße 140.

Neueste Kragen und Manschetten.
Herrenhemden
 in
Shirting, Leinwand,
 neuesten farbigen **Cretones**
 sind bestens sortirt wieder vorrätzig
 und werden nach **Maas** in
 sorgfältigster Ausführung und vor-
 züglichem Schnitt rasch angefertigt.
N. L. Homburger,
 6.5. Langestraße 203.

gediegene
 Ausführung
OTTO HIMMELHEBER
 nach
WASCH-FABRIK
MILMUS
 Carlsruhe
 Neuester
 Schnitt

Polster-Möbel
 aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete
Sophas, Fauteuils, Stühle etc.,
 sowie **Gardinenstangen** und **Par-
 terres** in großer Auswahl empfiehlt
 zu billigen Preisen
G. Bilger, Tapezier,
 Viktoriastraße 20.

Strohüte,
 sowie Filz- und Stoffhüte werden zum
 Waschen, Färben und Umändern nach den
 neuesten Formen für mich angenommen: Karls-
 straße 11 bei Commissionär **Fr. Caspar**.
C. J. Kubn, Strohhutfabrikant
 in Mühlburg.

Sob-
 ooste
 m,
 m,
 tor,
 ebft
 rne.
 tor,
 n
 be-
 risch
 asse.
 er
 iger
 h,

Leinwand, Shirting, Madapolam.
 feine und gefärbte Einfäse.
 Viktoriastraße 20.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

— Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie Herren-Lederkoffer und Handkoffer, besonders sehr schöne Damenkoffer, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

Liebmann Ettlinger,

Ritterstraße 12.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei

Ferdinand Holz,

Waldhornstraße 19.

J. Zink's Hofschönfärberei

von

W. Ed. Müller

in Mühlburg

empfehlte sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Noiren, Waschen, Glätten u. seidener, wolleener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei

Herrn **Söck** am Mühlburgerthor,

„ **Schwarth** im goldenen Hirsch.

Anzeige.

* Um mit einer Partie **Sonnen- und Regenschirme** zu räumen, werden dieselben ganz billig abgegeben: Kronenstraße 13 im 3. Stock.

* **Hobelspäne,** wagenweise zum Streuen, werden abgegeben: Wilhelmstraße 13.

Heute empfiehlt:

Junge Hahnen, gebraten, gebackene Hahnen, Gänsebraten, frischgekochten Schinken, neue Kartoffeln

H. Soder,

zum Mohren.

Flaschenbier.

* 2.2. Vorzügliches Freiherrl. v. **Seldeneck'sches Lagerbier** in Flaschen empfiehlt

J. Geld,

Kasernenstraße 2 im Laden.

Gasthaus zum Weißen Löwen

empfehlte heute Früh 9 Uhr Zwiebel-, Rirschen- und Kästuchen, sowie einen guten Br- und Sr-Wein, wozu höflich einladet

A. Schindwein.

Restauration Thiergarten

empfehlte an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoff'schen Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.

L. Vollenweider.

Mühlburg.

Heute empfehle ich frischgebackene Fische, wozu höflich einladet

Karl Morlock, zum Adler

Mühlburg.

Flußbad-Anstalt.

2.1. Hiermit zeige ich empfehlend an, daß meine kalten Bäder eröffnet sind. Zugleich bringe ich meine Bannbäder in gefällige Erinnerung.

J. Gimbel.

Soeben traf ein:

Wiener Blut.

Walzer von Johann Strauss.

Eigens für die Wiener Welt-Ausstellung componirt.

54 kr.

Musikalienhandlung von

L. Fr. Schuster,

2.2. Friedrichsplatz 10.

Todesanzeige.

Gestern Vormittag halb 9 Uhr verschied plötzlich in Folge eines Herzschlags unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Sophie Wielandt, geb. Kaufmann, Wittwe des Militärwittwenkassiers Wielandt** zu Karlsruhe, im Alter von 69 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 14. Juni 1873.

Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die liebevolle Begleitung zum Grabe meiner seligen Frau, sowie für die Blumenpende sage ich Allen meinen tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 14. Juni 1873.

Fridolin Frei, Schlosser.

Liederhalle.

Sonntag den 22. Juni

Ausflug mit Damen nach Rothenfels.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntniss unserer verehrl. Mitglieder, dass vom 16. ab eine **Betheiligungsliste mit dem Näheren** bei unserem Mitgliede Herrn **Ulrici** aufgelegt ist.

2.2. Der Vorstand.

Bürger-Verein.

3.2. Sonntag den 22. d. M. findet **bei günstiger Witterung** ein Ausflug nach Ettligen statt, wozu die verehrlichen Mitglieder und Familienangehörigen höflichst einladet

Der Vorstand.

Abfahrt 1 Uhr 45 Minuten am Bahnhof.

Turngemeinde Karlsruhe.

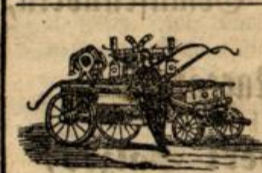
Samstag den 21. d. M., Abends 8^{1/2} Uhr, findet im Vereinslokale (Brauerei Weiß) eine Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

Wahl eines zweiten Turnwartes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

2.1. Der Turnrath.



Spielen-Mannschaft I. Compagnie. Montag Abend 8 Uhr bei Kamerad **Seinze.**

Rheinwasserwärme am 13. Juni, Abends, 14 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfgabote:

- 14. Juni. Karl Heuschler von Sonnenberg, Wachtmeister in Bruchsal, mit Elise Feing von hier
- 14. „ Franz Wagner von Rastatt, Bureauclener, mit Philippine Erhardt, verwitwete Weigle, von Erlenheim.
- 14. „ Gustav Becker von hier, Monteur, mit Katharina Münich, verwitwete Mayer, von hier.
- 14. „ Karl Reichert von Kronau, Maschinenheizer, mit Bertha Moch von Kronau.
- 14. „ Anton Becker von Eßfurt, Sattler, mit Karoline Walter von Pforz.
- 14. „ Bartholomäus Bl. z. von Impfingen, Schneider daselbst, mit Christine Weggraber von Gondelheim.
- 14. „ Johann Külle von Unterwiesheim, Maurer, mit Wilhelmine Fahrer von Wöfingen.
- 14. „ Wilhelm Walter von Gondelheim, Fabrikarbeiter, mit Karoline Illg von Kürnbach.
- 14. „ Eduard Schrag von Holzgau, Gypfer, mit Margarethe Brückel von Ottenau.

Eheschließungen:

- 14. Juni. Max Schlemmer von hier, Schlosser, mit Johanna Hettlinger von Heitelberg.
- 14. „ Johann Hilfer von Unteressach, Schmied, mit Katharina Amberger, verwitwete Kohler von Bietzen.

Geburten:

- 13. Juni. Josefine Marie Lufse, Vater Karl Görner, Schlosser.

Todesfälle:

- 13. Juni. Sophie Wielandt, alt 69 Jahre, Wittve des Militär-Wittwen-Kassiers Wielandt
- 13. „ Ditmar, alt 10 onate 27 Tage, Vater Schneidermeister Lnuert.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle.

(unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 135. Einnahme der Linnette 52 vor Straßburg am 22. September 1870, von G. Gebel in Weimar.
- 136-138. Drei Kartons: das Gleichniß Jesus vom Sämann darstellend, von Rob. Bauer von Eisenach.
- 140. Waldlandschaft von Max Schmidt.
- 141-142. Zwei Gebirgslandschaften, von J. Brückner in Coburg.
- 143-146. Vier Aquarellen, von Alois Flad.
- 147. Remco und Julie, von F. Sutter.
- 148. Weltliches Portrait, von E. Des-Goubres.